

Überblick **Burgdorf** **Burgwedel** **Isernhagen** **Lehrte** **Sehnde** **Uetze** **Aus**

Aktuelles Lokales Sport Veranstaltungen Ratgeber

Region [Burgwedel](#) [Lokales](#) Altwarmbüchener Tauchclub e.V. eröffnet die Tauchsaison

Altwarmbüchener Tauchclub e.V. eröffnet die Tauchsaison

von [Birgit Schröder](#) | vor 3 Tagen | 17 mal gelesen | 1 Bild



Die Mitglieder des Altwarmbüchener Tauchclub e.V. mit Gästen bei der Seereinigung 2010.

Zum Auftakt wird der Kirchhorster See gereinigt

KIRCHHORST (r/bs). Der Altwarmbüchener Tauchclub lädt am Samstag, 30. April, von 12.00 bis 15.00 Uhr zum Antauchen zur Eröffnung der Freiwassersaison ein. Gleichzeitig wird auch in diesem Jahr eine Reinigungsaktion in Zusammenarbeit mit der Tauchorganisation PADI (Project Aware) im Kirchhorster See durchgeführt. Ziel der Reinigung ist die Beseitigung von Abfall unter Wasser. Der Kirchhorster See, als Vereinsgewässer des ATc genutzt, wird nicht nur durch negative Umwelteinflüsse verschmutzt, sondern sehr häufig auch durch Mitbürger, die die verschiedensten Gegenstände in dem See versenken. Dazu zählen u.a. Dosen, Flaschen, Eisenrohre, Brillen Koffer und vieles andere mehr.

Vereinsmitglieder werden am Samstag, 30. April den Kirchhorster See reinigen, um einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Erholungsgebiete zu leisten. Die Veranstaltung beginnt um 12.00 Uhr und wird in Zusammenarbeit mit dem Project AWARE, ein Umweltprojekt der weltweit größten Tauchorganisation PADI, durchgeführt. Der Altwarmbüchener Tauchclub freut sich, interessierte Gäste über den Verein sowie die weiteren Aktivitäten zu informieren. Neben den regelmäßig stattfindenden Erlebnistouren zu attraktiven Tauchgewässern kommt die PADI Aus- und Weiterbildung, auch für Kinder ab 10 Jahre, nicht zu kurz. Hierfür stehen innerhalb des Vereins professionell ausgebildete Tauchlehrer zur Verfügung. Zu Trainingszwecken steht dem ATc ab 1. Mai freitags in der Zeit von 20.00 bis 20.45 Uhr das Burgwedeler Freibad zur Verfügung. Schnuppertauchen ist nach vorheriger Anmeldung möglich. Informationen über den Verein gibt es telefonisch unter 0177/8601736 bei der 1. Vorsitzenden Ina Pannicke oder persönlich in der Geschäftsstelle in Altwarmbüchen, Hannoversche Str. 19, freitags von 17.00 bis 18.15 Uhr und samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr oder unter www.atc-tauchen.de.

Leser über: Suchmaschinen: 0 externe Links: 0 Weiterempfehlungen: 0 sonstige: 17

Einbetten

Themen zum Beitrag

aus Burgwedel	Beiträge	aus der Region	Beiträge
Altwarmbüchener Tauchclub:ATc	(1)	Altwarmbüchener Tauchclub:ATc	(1)
Altwarmbüchen		Altwarmbüchen	
Kirchhorster See	(1)	Kirchhorster See	(1)

Nordhannoversche Zeitung, 26. April 2011

Taucher reinigen den Kirchhorster See

Saisoneröffnung am 30. April – Das Ziel ist die Beseitigung von Abfall unter Wasser

VON THOMAS TSCHÖRNER

KIRCHHORST. Der Altwarmbüchener Tauchclub (ATC) will am Sonnabend, 30. April, von 12 bis 15 Uhr mit dem Antauchen seine Saison eröffnen und gleichzeitig den Kirchhorster See reinigen. Ziel ist dabei vor allem die Beseitigung von unter Wasser befindlichen Abfällen.

„Der Kirchhorster See, als Vereinsgewässer des ATC genutzt, wird nicht nur durch negative Umwelteinflüsse verschmutzt, sondern sehr häufig auch durch Mitbürger, die die verschiedensten Gegenstände in unseren Gewässern versenken“, erklärt die Vereinsvorsitzende Ina Pannicke.

Dazu zählten neben Dosen und Flaschen unter anderem auch Eisenrohre, Koffer und Brillen. Die Taucher würden am Sonnabend den See reinigen, um einen Beitrag zur Erhaltung der Erholungsgebiete zu leisten. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit Aware, einem Umweltprojekt der weltweit größten Tauchorganisation PADI. In den vergangenen Jahren hatten die Taucher stets größere Mengen Unrat aus den Gewässern geholt, nicht nur aus dem Kirchhorster See, sondern auch aus dem Kiessee nördlich des Hufeisensees.

Gäste sind bei der Reinigungsaktion willkommen, die der ATC über seine Aktivitäten informieren will. Neben regelmäßigen Erleb-



Die Taucher mit den im vergangenen Jahr aus dem See geholten Gegenständen.

nistouren hat sich der Verein die Aus- und Weiterbildung von Kindern ab zehn Jahren auf die Fahnen geschrieben. Für Trainingszwecke steht dem Verein vom 1.

Mai an jeweils freitags von 20 bis 20.45 Uhr das Burgwedeler Freibad zur Verfügung. Informationen gibt es bei Ina Pannicke unter Telefon (0177) 8 60 17 36.



Eine düstere Klosterruine thront über der Stadttagglomeration mit Fachwerkhaus: Conrad von Witzleben vor zwei seiner jüngeren Arbeiten. Lauber

Für ein Bauernhaus findet Conrad von Witzleben in seinen Bildern immer Platz, selbst in noch so surrealen Stadtlandschaften. Der malende Grafiker widmet dem Thema eine große Ausstellung – natürlich im Bauernhausmuseum.

VON MARTIN LAUBER

ISERNHAGEN N. B. Es ist fast eine Werkschau, die auf der Diele und in der Webkammer des mehr als 400 Jahre alten Wöhler-Dusche-Hofs zu besichtigen ist – aber doch eine spezielle Auswahl für den besonderen Ausstellungsort. Von Witzleben, Mitbegründer des Vereins Nordhannoversches Bauern-

haus Museum Isernhagen, hat Bauernhäuser schon als 13-jähriger Junge gemalt. Was ihn seit damals fasziniert, verriet der 78-Jährige gestern bei der Vernissage: Es sei der Goldene Schnitt dieser Gebäude, ihr Maß, die Baustoffe aus der Umgebung wie Eiche, Lehm oder Reet, die Synthese aus Schönheit und Zweckmäßigkeit.

Vor fast jedem seiner in Öl oder Aquarell gemalten oder in Linoleum geschnittenen Häuseransichten habe er persönlich mit Skizzenblock oder gar mit Farbe und Pinsel gesessen. „Wenn ihr in die Welt fährt, lasst den Fotoapparat zu Hause“: Diesen Rat seines Dozenten an der hannoverschen

Werkkunstschule habe er immer beherzigt – ob auf dem Berg Athos, in der Toskana, an der friesischen Küste oder eben in Isernhagen, wo von Witzleben seit 36 Jahren lebt. Mehr als eine ganze Dielenwand füllen denn allein Scheunen, Speicher und Bauernhäuser aus dem Hufeisen der vier Bauerschaften.

Ausgerechnet die Landschaft seiner Kindheit sei nicht in der Schau vertreten, bedauert Conrad von Witzleben. Aus Thüringen war die Familie des Künstlers 1945 vertrieben worden. Aus dem lippischen Land, wo sie zunächst landete, stammen die ersten Motive der Ausstellung.

Die in der Webkammer des

Wöhler-Dusche-Hofs gezeigten Arbeiten verlassen das Terrain des Realen. Fast allegorisch sagen all die Stadtfantasien quer durch die Architekturgeschichte das Eine aus – wie mühsam für das Menschengeschlecht der Aufstieg war und ist. Zweistöcker-Bauernhäuser waren da nur eine Station.

i Die Von-Witzleben-Ausstellung in Isernhagen N.B., Am Ortfelde 40, ist nur noch am nächsten Wochenende zu besichtigen: am Sonnabend und Sonntag (dann bei offenem Kaffeegarten) jeweils von 11 bis 17 Uhr. Die Jahresausstellung „Hin und Weg“ wird am Sonntag, 15. Mai, um 11 Uhr eröffnet.

nicht weniger ausgelassen war die Stimmung an der Industriestraße in H.B., wo in den Mai gerockt wurden. In der Blues Garage lieferte die Rolling-Stones-Coverband Voodoo Lounge eine professionelle Show, die authentischer nicht hätte sein können. Die 500 Besucher, die jedes Wort mitsangen, dankten mit viel Beifall und Zugarufen.

Auf www.myheimat.de/beitrag/1736253 finden Sie Fotos vom Isernhagenhof.



Mit Stones-Songs begeistert Voodoo Lounge ihre Fans. Remmer(2)

Verletzungsquellen lauern unter der Wasseroberfläche

Taucher des ATC bergen viel Unrat aus dem Kirchhorster See

VON SANDRA REMMER

KIRCHHORST. Unzählige Flaschen, Golfbälle, Badehosen, Disketten, eine Baustellenlampe und ein ganzer Mülleimer – das sind nur einige der Fundstücke, die zehn Taucher des Altwarmbüchener Tauchclubs (ATC) am Sonnabend beim offiziellen Antauchen aus dem Kirchhorster See gebor-

gen haben. Klare Sicht bis vier Meter Tiefe erleichterte den Wassersportlern ihre Arbeit in dem nur elf Grad warmen Wasser.

Zwei große Müllsäcke voll mit Unrat und Abfall vom Uferbereich vervollständigten das Ergebnis der Reinigungsaktion. „Die Sensibilisierung der Leute ist noch immer nicht groß genug“, sagte Horst Müller vom ATC. Zwar sei nicht

mehr ganz so viel Müll am Ufer und auf dem Grund des Sees zu finden wie in den vergangenen Jahren, doch das Ergebnis sei immer noch nicht zufriedenstellend.

Besonders in der Nähe des Badestegs, von dem aus viele Schwimmer in den See springen, sind Gegenstände im Wasser potenzielle Verletzungsursachen. Beim Ostertauchen am Papen-



Sogar einen Mülleimer fördern Talita Gehrke (von links), Thomas Lindam und Thomas Magerkord bei ihrer Reinigungsaktion zutage. Remmer

burg See in Isernhagen hatte sich den Tauchern ein ähnliches Bild präsentiert.

Mit der Reinigung der Seen, die von den Sporttauchern auch als Vereinsgewässer genutzt wer-

den, unterstützen die ATC-Mitglieder nicht nur den Umweltschutz in Isernhagen, sondern auch das Umweltprojekt Aware der weltweit größten Tauchorganisation Padi.

Blick in unsere Gemeinde, 19.5.2011

**Seereinigung des ATc
e.V. im Kirchhorster
See förderte
zahlreiches zu Tage**

Am Samstag, 30. April 2011, veranstaltete der Altwarmbüchener Tauchclub e.V. das Antauchen zur Eröffnung der Freiwassersaison. Gleichzeitig wurde eine Reinigungsaktion in Zusammenarbeit mit der Tauchorganisation PADI (Project Aware) im Kirchhorster See durchgeführt.

Über 30 Mitglieder des ATc e.V. und zahlreiche Gäste fanden sich bei strahlendem Wetter am Kirchhorster See zusammen, um eine Reinigungsaktion im Wasser sowie im seichten Uferbereich und am Ufer durchzuführen.

Bei 11 Grad Wassertemperatur haben zahlreiche Taucher insgesamt ca. 100 kg Abfall und Schutt, der von Menschenhand verursacht wurde, geborgen. „Schätze“, die gehoben wurden, waren beispielsweise Glasflaschen, Mülleimer, Eisenrohre, Holzstämme, Handy, Magnetbänder und Disketten, Sonnenschirm, Baumaterialien und zahlreiche Golfbälle. Gerade im seichten Uferbereich wurden zahlreiche zerborstene Glasflaschen eingesammelt, da diese eine große Gefahr für Badegäste dargestellt hätten.

Die Vereinsmitglieder sind sich einig, dass auch im nächsten Jahr der Kirchhorster See, der als Vereinsgewässer des ATc genutzt wird, wieder gereinigt werden wird. So wird gehofft, dass ein Teil der Bürger, die den See besuchen, sensibilisiert werden, mit der Umwelt verantwortungsvoller umzugehen. Unter dem Motto „Tauchen – gehe durch die Tür, die dich vom Zuschauer zum Darsteller macht“, findet am Samstag, 28. Mai 2011, von 14 bis 17 Uhr im Freibad Burgwedel ein Tag der offenen Tür mit vergünstigten Preisen für Schnuppertauchen statt. Anmeldung erforderlich.

Wer sich über den Verein, die PADI-Tauchkurse und die regelmäßig stattfindenden Erlebnistouren zu attraktiven Tauchgewässern informieren möchte, meldet sich unter der Tel.-Nr. 0177/8601736 bei Ina Pannicke, Vorsitzende. Weitere Informationen auch über www.atc-tauchen.de oder in der Geschäftsstelle Hannoversche Str. 19, Altwarmbüchen (freitags von 17-18.15 und samstags von 11-13 Uhr).